

For Amelie !

=3

Von I-love-B2st

Kapitel 4: Kapitel 3

Eine ganze Weile zieht Leah mich schweigend neben sich her. „Wieso hast du es denn so eilig gehabt, da raus zu kommen?“

„Oh, ich komm mit den Jungs einfach nicht klar, oder umgekehrt! Und mein Bruder hätte dich unter Garantie beschlagnahmt und dich ausgequetscht!“ erklärt sie und zieht eine Augenbraue nach oben.

„Naja, wär nicht schlimm gewesen.“ nuschle ich, langsam wird kalt.

„Abwarten, er kann echt nervig sein!“ Schon leicht genervt von den Gedanken an ihn, verdreht sie die Augen!

„Na, dann glaub ich dir mal!“ Leah hat wohl bemerkt, dass mir kalt ist und legt mir einen Arm um die Schulter.

„Du gehst auf die selbe Schule wie ich denk ich mal!“

„Jup, wo denn sonst?!“ So weit ich weiß, ist das hier die einzige Schule, oder?!

„Hätte ja sein können, dass du in Forks auf die Schule gehst!“ meint sie und fängt an zu kichern.

„Ne, ich wollt schon hier auf die Schule. Und jetzt kenn ich ja auch schon ein paar Leute! Sag mal hast du Fieber, du bist so... heiß?!“

„Ne... ist meine normale Temperatur. Haben hier einige, die Jungs auch!“ Ok, immer hin frieren sie dann nicht!

„Na dann, solange ihr nicht krank seid!“

„Sind wir nicht! Keine unnötige Angst!“ grinst sie wieder. Ich bin mit Leah noch bis um 18 Uhr durch La Push gelaufen und wir haben und super Unterhalten. Sie ist echt nett! Nachdem sie mich nach Hause gebracht hat, hat sie angeboten mich Morgens zur Schule abzuholen und mich dann auch wieder Heim zu fahren. Ich sag ja, super nett!

„Amelie, da bist du ja! Und wars schön!“

„Ja! Hat Spaß gemacht, Leah ist cool!“

„Hm! Naja, die meisten mögen sie nicht. Weil sie immer so grimmig ist!“

„Find ich nicht. Ich mag sie! Aber jetzt hab ich Hunger. Was hast du gekocht?“ Mein Magen macht schon Geräusche!

„Nudelauflauf! Ich hab dir schon was auf den Tisch gestellt, ich bin dann Baden!“

„Ok! Viel Spaß!“ Schnell lauf ich in die Küche. Auf dem Tisch steht ein Teller, Rand voll! Also so großen Hunger hab ich dann auch nicht!

„Werd ich haben! Dir auch!“ lacht sie und verschwindet die Treppe nach oben. Nachdem ich, doch alles aufgegessen habe und den Teller in die Spülmaschine geräumt hab, geh ich hoch in mein Zimmer. Um meine Schulsachen zu packen.

Irgendwie freu ich mich jetzt doch richtig auf die Schule immer hin, kenn ich jetzt schon Leah.

Erster Schultag

„Amelie! Leah ist da, bist du fertig?“

„Ja, ich komm schon!“ Ich schapp mir meine Tasche und Jacke und stürme die Treppe runter. Dabei stolper ich und flieg direkt in Leahs Arme!

„Mach lieber langsam!“ kichert sie und stellt mich richtig auf die Beine.

„Danke! Woah, das war knapp!“ keuch ich und grins Leah an.

„Schon gut! Komm jetzt, Seth ist schon total Hibbelig. Er ist abgegangen wie ein Zäpfchen als ich ihm gesagt hab, dass ich dich noch abholen will! Er wird dich mit Fragen löchern!“

Und Tatsächlich, als wir als Auto kommen, winkt Seth mir schon aufgeregt zu. Ist ja lustig!

„Morgen, Amelie!“ strahlt er. Wow, so früh und schon so gut gelaunt! Respekt!

„Morgen! Wie geht's dir?“

„Super und dir? Willst du Kaugummi?“

„Nein, danke! Mir geht's ganz gut, hab nur nicht so toll geschlafen!“ grins ich zurück und lass mich hinten auf einen Sitz fallen.

„Seth, setzt dich richtig hin! Löffeln kannst du sie in der Mittagspause, wenn alle dabei sind. Sonst muss sie alles nochmal wiederholen!“

„Na gut!“ Seth gibt sich geschlagen, schaut seine Schwester aber leicht böse an. Was mich zu kichern bringt. Geschwister Liebe ist schon was tolles! Der Tag kann noch witzig werden!